Die Balkan-Jugoslawienkriege 1992-1995



Serbien (Jugoslawien)

Flagge der Republik Serbien 2006
1989 wählte der Bund der Kommunisten Serbiens Slobodan Miloševic zum Präsidenten Serbiens. Bis 1992 hatten Slowenien, Kroatien, Mazedonien und Bosnien und Herzegowina alle ihre Unabhängigkeit von Jugoslawien erklärt, sodass nur noch Montenegro und Serbien sich Jugoslawien nannten. Dies führte zum Ausbruch eines unglaublich brutalen Krieges, bei dem verschiedene nationale und religiöse Gruppen zusammenstießen, insbesondere in Bosnien und Herzegowina.
Im Jahr 2003 änderte Jugoslawien seinen Namen in Serbien und Montenegro; Eine neue Flagge wurde erwartet, aber nie geschaffen, da Montenegro sich 2006 für unabhängig erklärte. Diese neue serbische Flagge wurde jedoch im August 2004 eingeführt und weist die traditionellen rot-blau-weißen Streifen mit dem serbischen Königswappen in der Nähe des Hisses auf; Die Zivilflagge hatte nur die drei Streifen.



Bosnien und Herzegowina

Nationalflagge von Bosnien und Herzegowina 1998
Die Flagge von Bosnien und Herzegowina enthält die traditionell mit Bosnien verbundenen Farben. Die drei Punkte des Dreiecks stehen stellvertretend für die drei Nationalitäten Bosniens: Bosnier, Mantel und Serben. Es stellt auch die Karte von Bosnien dar, die wie ein Dreieck aussieht. Die Sterne, die Europa repräsentieren, sollen in ihrer Zahl unendlich sein und scheinen sich daher über die Ränder der Flagge oben und unten hinaus fortzusetzen. Die Flagge ist in den Farben Weiß, Blau und Gelb gehalten, da sie oft mit Neutralität und Frieden assoziiert werden. Leider ist Bosnien/Herzegowina die Heimat von drei ethnischen Völkern und dies löste eine Reihe von Kriegen zwischen der überwiegend muslimischen Regierung und den rebellischen Serben (die ein Teil Jugoslawiens bleiben wollten), den Rebellen Coats (die ein Teil Kroatiens werden wollten) und und bosnische Regierungstruppen. In drei Jahren Krieg und Blutvergießen wurden zwischen 95.000 und 100.000 Menschen getötet und mehr als 2 Millionen obdachlos.



Flagge der Vereinten Nationen

Sicherheitszonen der Vereinten Nationen 1993-1995
1991 griffen die Vereinten Nationen (UN) in die Situation von Bosnien und Herzegowina ein, indem sie ein Waffenembargo gegen Bosnien und Jugoslawien verhängten, die Waffen lieferten und die Kämpfe unterstützten. 1993 entsandte die UNO außerdem Friedenstruppen und richtete in mehreren Teilen Bosnien und Herzegowinas „Sicherheitsgebiete" für Flüchtlinge ein. Diese Sicherheitsbereiche der Vereinten Nationen sollten mit „allen notwendigen Mitteln, einschließlich der Anwendung von Gewalt", geschützt werden. 1995 verschlechterte sich die Situation in den UN-Sicherheitszonen und nach dem Massaker von Sarajevo, einer der schlimmsten Gräueltaten in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg, musste etwas anderes geschehen. Letztendlich führten die anhaltenden Angriffe auf die UN-Sicherheitsgebiete sowie die fortgesetzte Belagerung von Sarajevo zu einer Intervention der Organisation des Nordatlantikpakts (NATO) in Bosnien und Herzegowina mit dem Namen „Operation Deliberate Force".

Klicken Sie hier, um mehr über die Organisationsflaggen der Vereinten Nationen und ihrer verschiedenen Organisationen zu erfahren.



NATO-Flagge

Um alle NATO-Flaggen zu sehen:

(klicken Sie hier)

Flagge der Organisation des Nordatlantikvertrags
Die „Operation Deliberate Force", ein anhaltender Luftangriff der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) in Bosnien und Herzegowina, wurde 1995 gestartet, um die militärische Leistungsfähigkeit der bosnisch-serbischen Armee zu untergraben, die von den Vereinten Nationen als „sichere Gebiete" ausgewiesene Gebiete bedrohte und angriff " in Bosnien. Der Bombenangriff wurde zwischen August und September 1995 mit 400 Flugzeugen und 5000 Mitarbeitern aus 15 Nationen durchgeführt. Dies trug zusammen mit der internationalen Empörung über serbische Kriegsverbrechen und Gräueltaten dazu bei, das Kriegsglück zu wenden.
Die Unterzeichnung des Dayton-Abkommens in Paris im Jahr 1995 durch die Präsidenten von Bosnien und Herzegowina (Alias Izetbegovic), Kroatien (Franjo Tudman) und Jugoslawien (Slobodan MiloÅ¡evic) brachte den Kämpfen endgültig ein Ende. Das Haager Kriegsverbrechertribunal würde MiloÅ¡evic schließlich wegen seiner Rolle während der Kriege in Kroatien, Bosnien und im Kosovo wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Verstößen gegen Kriegsgesetze und -bräuche, schwerwiegender Verstöße gegen die Genfer Konventionen und Völkermord anklagen.



KFOR-Flagge 1999



KFOR-Flagge 2008-2009



KFOR-Flagge 2009

KFOR-Einsatz im Kosovo seit 1999
Die Kosovo Force (KFOR) ist eine von der NATO geführte internationale Truppe, die für die Schaffung einer sicheren Umgebung im Kosovo verantwortlich ist, dem selbsternannten, unabhängigen und teilweise anerkannten Binnenland auf dem Balkan, das seit 1999 unter der Verwaltung der Vereinten Nationen steht. As Im Jahr 2007 bestand die KFOR aus etwa 16.000 Soldaten.

Die KFOR-Truppen marschierten 1999 unter einem Mandat der Vereinten Nationen in den Kosovo ein, da das Kosovo von militärischen und paramilitärischen Kräften der Bundesrepublik Jugoslawien (BRJ) und der Kosovo-Befreiungsarmee (UCK) überfallen wurde. Fast eine Million Menschen waren als Flüchtlinge aus dem Kosovo geflohen. Nach Angaben einiger internationaler Organisationen ist der Kosovo zu einem wichtigen Zielland für Frauen und junge Mädchen geworden, die in die Zwangsprostitution verschleppt werden. Laut Amnesty International stammen die meisten Frauen, die aus dem Ausland in den Kosovo verschleppt werden, aus Moldawien, Rumänien, Bulgarien und der Ukraine.

Was die Flaggen anbelangt, so hat die KFOR im Freien an allen NATO-Standorten stets die Standard-NATO-Flagge (siehe oben) verwendet. Bis Mitte 2008 war die KFOR-Flagge mit den beiden Kompassen in einigen Büros nur in Innenräumen zu sehen. Zwischen 2008 und Mitte 2009 wurde in gleicher Weise eine etwas andere KFOR-Flagge verwendet. Die beiden Kompasse wurden entfernt und nur der weiß-blaue Schild darauf angebracht. Die neueste Version wurde 2009 in Betrieb genommen.

Obwohl diese neueste Flagge mittlerweile die offizielle KFOR-Flagge ist, wird sie nur bei zeremoniellen Anlässen verwendet und nicht an dauerhaften Fahnenmasten im Freien gehisst, außer vor dem KFOR-Hauptquartier in Prishtina.
Um weitere NATO-Flaggen zu sehen, die bei Militäreinsätzen verwendet werden, klicken Sie hier



KFOR-JLSG-Flagge

KFOR Joint Logistics Support Group (KFOR-JLSG) 2010
Die Joint Logistics Support Group (JLSG) ist die neueste KFOR-Einheit und wird eine neue Position in der logistischen Unterstützung der KFOR aufbauen. Während in allen Bereichen Anpassungen der KFOR-Struktur vorbereitet werden, beginnt die JLSG mit dem Aufbau ihrer Logistikkapazitäten im und außerhalb des Kosovo. In KFOR wird die JLSG neue Transporteinheiten, eine Pioniereinheit und ein Reception Staging and Onward Movement (RSOM) mitbringen, die über die Fähigkeiten verfügen, alle Einsätze und Umschichtungen zu unterstützen. KFOR-JLSG wurde im Januar 2010 gegründet.

Die Flagge ist blau und das Emblem befindet sich in der Mitte der Flagge. Das Emblem besteht aus einem gelb umrandeten blauen Schild mit einem diagonalen schwarzen Streifen, einer weißen Windrose und JLSG-Buchstaben darum herum. Auf dem oberen Teil des Schildes sind KFOR-Schriftzüge angebracht. Der Schild ähnelt dem von NRF, da er Teil dieses Konzepts ist.



KSF-Flagge 2009



KSF-Flagge 2010

Flaggen der Kosovo-Sicherheitskräfte 2009
Die Kosovo Security Force (KSF) ist eine neue, professionelle, multiethnische, leicht bewaffnete und uniformierte Sicherheitstruppe, die einer demokratischen, zivilen Kontrolle unterliegt. Obwohl die UCK offiziell keine NATO-Organisation ist, wurde sie nach der einseitigen Unabhängigkeitserklärung des Kosovo aufgelöst und diese neue paramilitärische Truppe gegründet.

Die Aufgabe der KSF besteht darin, Krisenreaktionseinsätze im Kosovo und im Ausland durchzuführen; Katastrophenschutzeinsätze im Kosovo; und um die Zivilbehörden bei der Reaktion auf Naturkatastrophen und andere Notfälle zu unterstützen. Zu diesen Aufgaben gehören Such- und Rettungseinsätze; Kampfmittelbeseitigung; die Kontrolle und Freigabe gefährlicher Materialien; Feuer bekämpfen; und andere humanitäre Hilfsaufgaben.

Das Emblem der Kosovo-Sicherheitskräfte ist ein dunkelblau-gelber Schild mit einem wuchernden Löwen und einem sechszackigen Stern. Die erste Flagge der Kosovo-Sicherheitskräfte (2009) basierte auf diesem Emblem. Die neue Flagge der Kosovo-Sicherheitskräfte (2010) basiert ebenfalls auf demselben Emblem, platziert es jedoch in einem traditionelleren Wappen oder Schild. Die neue Flagge verfügt außerdem über ein blaues Feld mit einem interessanten, zweifach schrägen, sechszackigen Sternmuster darauf.

Revision #2
Created 27 September 2025 19:21:28 by investigatione
Updated 4 October 2025 23:33:24 by investigatione